

Anfrage

des Abgeordneten Ernest Gabmann
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka

betreffend **Assistenten für EPU**s

Seit 1. Jänner 2014 können sich Ein-Personen-Unternehmen in Niederösterreich Unterstützung durch einen geförderten Assistenten holen. Das Pilotprojekt des Landes NÖ und des AMS soll einerseits der steigenden Arbeitslosigkeit älterer Arbeitnehmer entgegenwirken und andererseits Ein-Personen-Unternehmen bei Tätigkeiten, für die ihnen oft nur wenig Zeit bleibt, entlasten.

Hauptsächlich qualifizierten Wiedereinsteigerinnen nach ihrer Karenzzeit und Arbeitslose über 45 Jahren sollen den EPU bei Bedarf für maximal ein Jahr als Assistenz zur Verfügung gestellt werden. Die anfallenden Lohn- und Lohnnebenkosten werden in den ersten 4 Monaten zur Gänze vom AMS und vom Land Niederösterreich finanziert, in den zweiten vier Monaten kostet der Assistent dem Unternehmen ein Drittel, dann die Hälfte der Lohnkosten.

So sollten in den ersten beiden Jahren 30 Vollzeit-Arbeitsplätze geschaffen werden.

Da diese beiden ersten Jahre bereits abgelaufen sind, wäre es an der Zeit, die Investitionen des Landes NÖ zu evaluieren.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka folgende

Anfrage

- 1.) Wie viele Assistenten für Ein-Personen-Unternehmen wurden seit 1. Jänner 2014 gefördert?
- 2.) Wie viele der geförderten Assistenten waren männlich und wie viele weiblich?
- 3.) Wie viele der geförderten Assistenten für EPU waren über 45 Jahre?

- 4.) Wie viele der geförderten Assistenten für EPU's sind aus der Karenz zurückgekommen?
- 5.) Wie viele Vollzeit- und wie viele Teilzeitanstellungen der Assistenten hat es gegeben?
- 6.) Wie viele der geförderten Assistenten für EPU's haben derzeit einen unbefristeten Dienstvertrag?
- 7.) In welchen Sparten der Wirtschaft waren bzw. sind die EPU Assistenten eingesetzt?
- 8.) Wie viele der EPU Assistenten sind bzw. waren nach dem geförderten Beschäftigtenjahr wieder arbeitslos?
- 9.) Wie hoch belaufen sich die Projektgesamtkosten für das Land NÖ nach dem derzeitigen Abrechnungsstand?